



## Information für Patienten

Der informierte Patient steht im Mittelpunkt unserer Initiative. Die nachfolgenden Erklärungen helfen Ihnen, Krankheiten, deren Behandlung oder geplante Eingriffe besser zu verstehen. Sie sollen das persönliche Gespräch mit dem Arzt nicht ersetzen, aber ergänzen.

Ihr Hautarzt Dr. Henning Lichtenstein und sein Team



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen wurden Druckstellen an den Zehen oder Füßen (Hühneraugen) festgestellt.

Hühneraugen sind schmerzhaft Druckstellen, die als Folge einer punktuellen Fehlbelastung der Fußsohlen auftreten. Meist sind die vorderen Bereiche der Fußsohlen betroffen.

Die Fehlbelastung kann aber auch vom Schuh ausgehen. Schlecht sitzende, zu enge oder zu hohe Schuhe, bei denen der Fuß in den Zehengrundgelenken stark belastet wird, sind häufige Ursachen.

**Generell lässt sich sagen: Fuß und Schuh passen nicht gut zusammen.**

Die Behandlung von Hühneraugen umfasst deshalb die folgenden Dinge:

- 1) Orthopädische Kontrolle der Füße zum Nachweis von Fehlstellungen der Zehen
- 2) Druckentlastung (geeignete Schuhe, Einlagen)
- 3) Abtragung der vorhandenen Hornknoten

### **Selbsttherapie:**

Hühneraugen können durch den Patienten selber mit einem der zahlreichen Mittel aus der Apotheke oder Drogerie behandelt werden. Diverse Tinkturen, Pflaster, Pelotten, usw. sollen die verhärtete Hornhaut aufweichen, den Druck verringern und damit Schmerzen lindern.

### **Fußpflege, Podologie:**

Sollten sie nicht alleine klarkommen, können Sie die Hilfe von professioneller Fußpflege oder Podologen\*innen in Anspruch nehmen. Podologen\*innen nennt man auch medizinische Fußpfleger\*innen. Sie haben eine mehrjährige Ausbildung absolviert und können auch problematischere Fälle auch beim Vorliegen von Grunderkrankungen wie zum Beispiel Zuckererkrankung behandeln.

### **Ärztliche Therapie:**

Wenn diese Maßnahmen nicht greifen, können Hühneraugen auch ärztlich behandelt werden. Wir benutzen einen Erbium Laser, der gründlich und schonend und Narben frei wie kein anderes Gerät den vorhandenen Hornknoten aus der Fußsohle entfernt. Lassen Sie Hühneraugen niemals chirurgisch entfernen, da die entstehende Narbenbildung den Druck an der betreffenden Stelle sogar noch erhöhen kann.

Zur Vermeidung eines erneuten Auftretens sind dann die obigen Maßnahmen an den Schuhen und Füßen begleitend erforderlich. Denn wenn die Fehlbelastung bestehen bleibt, kommen die lästigen Druckstellen wieder zurück. Dies gilt auch bei Entfernung mit dem Laser.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben dann wenden Sie sich bitte gerne an mich.

Ihr Hautarzt Dr. Henning Lichtenstein